

# Pirsifbeersturm

Von Kalliope

## Pirsifbeersturm

„Du hast es versprochen!“

„Lyra, ich kann nicht. Es ... es tut mir so leid.“ Gold senkte seinen Blick. Er konnte es nicht ertragen, die unendliche Traurigkeit und Enttäuschung in Lyras hübschen, braunen Augen zu sehen. Es war bei Arceus nicht das erste Mal, dass er seine beste Freundin seit Kindheitstagen versetzen musste, aber dieses Mal spürte er, dass etwas anders war. Lyra, die sonst immer ein Lächeln auf den Lippen hatte, auch wenn er gehen musste, weil ihn die Pflicht rief, schluchzte. Weinte sie etwa? So viel Mut, wie er damals gehabt hatte, als er sich alleine Team Rocket entgegen gestellt hatte, so wenig Mut besaß er nun. „Ich ... muss los.“

„Ich verstehe.“

Ihre Stimme zitterte nur ein wenig, doch es zerriss ihm das Herz. Als er sich endlich traute, ihr wieder ins Gesicht zu sehen, waren nur wenige Sekunden vergangen. Oder Minuten? Er wusste es nicht. Da war es wieder, das Lächeln, doch es erreichte ihre Augen nicht mehr. Ihre hübschen, braunen, glasigen Augen. „Ich mache es wieder gut, versprochen.“

Sie nickte, doch ihr Blick sagte: *Bitte brich dieses Versprechen nicht schon wieder.*

Gold war der Held einer ganzen Region. „Man braucht mich.“ Er atmete noch einmal tief durch, dann drehte er Lyra den Rücken zu und entließ Lugia aus dem Ball, der die ganze Zeit über in seiner Faust geruht hatte. Innerhalb weniger Sekunden befand er sich auf dem Rücken des stattlichen Legendären und flog gen Himmel. Der eisige Flugwind zerzauste seine schwarzen Haare, blies jeglichen Trübsal aus seinen Gedanken und doch glaubte er Lyras Stimme wie ein Flüstern zu hören. *Aber ich brauche dich auch, Gold.*

Neuborkia war keine Stadt, in der es sonderlich viel zu tun gab. Nun, eigentlich konnte man Neuborkia nicht einmal als Stadt bezeichnen. Es war ein Dorf, nein, eine Ansammlung von Häusern an einem ausgebauten Feldweg, ja, das traf es wohl am besten. Wenn die Familie Lind nicht hier ihr Labor errichtet hätte, hätte es Neuborkia vermutlich nicht einmal auf die Karte im Pokédex geschafft, mit dem die vielen jungen Trainer ihre Reise genau hier begannen. Auch Lyra besaß einen Pokédex, hatte diesen aber schon seit einigen Jahren nicht mehr angerührt, weshalb er irgendwo in ihrem Zimmer verstaubte.

Sie zog die Mütze tiefer ins Gesicht, um sich gegen den frischen Herbstwind zu wappnen, der hier noch stärker wehte als anderswo. Generell befand sich dieses Dorf in einer Windschneise und war zu allen Seiten von Wäldern umgeben, was die Tatsache, dass es selbst im Sommer nie richtig windstill wurde, begünstigte.

Sollte Gold doch wieder einmal zu irgendeinem Termin verschwinden. Pah! Es war ja nicht das erste Mal, dass er sie zu einer Verabredung einlud, nur um kurz vorher wieder abzusagen. Lyra verstand natürlich, dass er ein Promi war und öffentlich auftreten musste, um seine Fans und oft auch die normale Bevölkerung zu beruhigen, aber es wäre schön, wenn sie wenigstens rechtzeitig Bescheid wusste.

Missmutig stapfte Lyra vom Waldrand zurück zu ihrem Wohnhaus. Ihre Eltern arbeiteten beide in Rosalia City, wie eigentlich alle in Neuborkia, von Professor Lind einmal abgesehen. Im Haus war es still und ihr Blick fiel wie von selbst durch die offene Küchentür auf die Arbeitsplatte, wo noch die Küchenmaschine stand, mit der sie am frühen Morgen Golds Lieblingskuchen zubereitet hatte. Pirsifbeer-Vanille-Kuchen. Zuerst hatte sie einen hellen Biskuitteig gemacht, diesen nach dem Backen in drei Hälften zerteilt und anschließend mit hausgemachter Pirsifbeermarmelade bestrichen. Zum Schluss hatte sie die einzelnen Schichten mit Vanillecreme gestapelt, alles fest werden lassen und hübsch dekoriert. Die ganze Arbeit war umsonst gewesen.

„Einen ganzen Kuchen kann ich nicht alleine essen“, sagte sie laut zu sich selbst, angelte die beiden Pokébälle von ihrem Trainingsgürtel und entließ Marill und Rattfratz auf den Küchenboden. Die beiden Pokémon gähnten herzhaft, schnupperten dann und entdeckten gleichzeitig den Kuchen.

„Rill!“ Marill machte einen Freudensprung und kletterte auf den Stuhl am Esstisch, während Rattfratz mehrmals im Kreis über den Boden flitzte und sich dann auf den Hinterbeinen niederließ.

Seufzend setzte Lyra sich neben Marill auf einen freien Stuhl und drehte die Kuchenplatte hin und her. Es hatte ein besonderer Tag werden sollen. Genau heute vor so vielen Jahren hatten Gold und sie sich kennengelernt. Es war der Tag, an dem er nach Neuborkia gezogen war. Lyra kannte ihn schon, bevor er ein berühmter Held wurde und sie erinnerte sich noch genau an den schwarzhaarigen Jungen, der sich ihr mit einem fröhlichen Lächeln und einem schelmischen Blitzen in den Augen vorgestellt hatte. Seither war so viel passiert, aber sie waren immer Freunde geblieben. Freunde, nur Freunde, dabei empfand Lyra schon fast von Beginn an mehr für Gold. Bisher war sie immer mit ihrer Rolle als seine beste Freundin klargekommen, denn während seines Kampfes gegen Team Rocket hatte er sie vor allem als moralische Unterstützung und Schulter zum Anlehnen gebraucht. Jetzt aber waren diese stürmischen, gefährlichen Zeiten vorbei und wann immer Gold irgendwo auftauchte, belagerten ihn scharenweise seine Fans.

Wie sie diese oberflächlichen, aufgestylten, dummen Puten doch verabscheute!

Das Messer schnellte auf den Kuchen nieder und zerteilte ihn gekonnt in vier gleich große Viertel, von denen Lyra sich gleich ein ganzes auf den Teller lud. Wenigstens verpasste Gold das hier und sie würde sich ganz sicher nicht noch einmal so viel Mühe machen.

Nicht für ihn.

Nicht schon wieder ...

Marill und Rattfratz horchten gleichzeitig auf, starrten zu den bodentiefen Fenstern der Gartenseite, machten große Augen.

Es klopfte an der Scheibe und Lyra drehte sich mit Tränen in den Augen herum. Dann riss sie ebenfalls die Augen auf. Dort stand Gold, lächelte sie an, und hinter ihm faltete Lugia vorsichtig seine Flügel zusammen.

Er war gekommen.

Zurück zu ihr.

Lyra wischte sich die Tränen aus den Augen, lächelte, strahlte ihn nahezu an und war bereit, ihm endlich zu sagen, was sie seit so langer Zeit für ihn empfand.